

weitertragen. Gesprächsöffentlichkeit, die alltägliche politische Kommunikation in Familie, Freizeit und am Arbeitsplatz, ist in ihrer Bedeutung kaum zu überschätzen. Sie inkludiert nicht nur einen grossen Teil der Bürger, sondern bietet trotz ausgeprägter Tendenz zur Homophilie von Netzwerken ausreichend Gewähr, mit abweichenden Meinungen, Positionen und Argumenten in Kontakt zu kommen. In unserer Studie war das persönliche Gespräch die einzige Form von Kommunikation, von der nachweisbare meinungsbildende Effekte ausgingen. Einen besseren Grund dafür, sich auch in der politischen Kommunikation vermehrt mit interpersonalem Einfluss zu beschäftigen, kann es nicht geben.